



Nr. 7 / 1. Juli 2015

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eine letztmalige Ausschreibung von Funktionsstellen im Schuljahr 2014/15 mit einer Sonderausgabe des Oberbayerischen Schulanzeigers Ende Juli 2015 erfolgt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen an den oberbayerischen Schulen,

viele Fragestellungen und Themen haben uns im Schuljahr 2014/15 bewegt und unseren Einsatz gefordert. Ein alle Regelschulen betreffendes Thema war die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Fluchthintergrund. Derzeit erwartet die Bundesrepublik Deutschland die höchsten Zugangszahlen an Asylbewerbern und Flüchtlingen in ihrer Geschichte; das Ende dieser Entwicklung ist noch nicht in Sicht. Dieser massive Anstieg stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen und Aufgaben, die sich nur in gemeinsamer Anstrengung bewältigen lassen.

Wir haben großen Respekt vor dem Engagement der Lehrkräfte und Schulleitungen vor Ort, die sich dieser Thematik alle offen, engagiert und mit viel Herz angenommen haben! Viele von Ihnen unterrichten erstmals Schülerinnen und Schüler ohne vorhandene Deutschkenntnisse in ihrer Regelklasse. In den 140 Übergangsklassen, den 162 Deutschförderklassen und 3.662 Deutschfördergruppen im Grund- und Mittelschulbereich sowie in den 104 Berufsintegrationsklassen an den Berufsschulen lernen Kinder unterschiedlichster Herkunft, unterschiedlichster Vorbildung und sozialer Hintergründe – eine Heterogenität, die sehr fordert. Sie unterrichten Kinder, die durch die politische Situation in ihrem Heimatland und auf der Flucht viele traumatische Erlebnisse zu verarbeiten haben.

Wir sehen Ihre Leistung und versichern Ihnen, dass wir Sie bei dieser Aufgabe im Rahmen unserer Möglichkeiten bestmöglich unterstützen – in personeller und fachlicher Hinsicht.

Wir bedanken uns für Ihren Einsatz, Ihre Ideen und Ihre Leistungsbereitschaft im Schuljahr 2014/15 und wünschen Ihnen erholsame und gleichsam erlebnisreiche Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr 2015/16!

*Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident*

*Maria Els
Regierungsvizepräsidentin*

*Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin*

und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs 4 „Schulen“

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	167
Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2017 nach der Lehramtsprüfungsordnung II	167

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/ eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z ¹ (Systembetreuerin/Systembetreuer)	168
Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/ eines Beratungsrektors als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen	169
Ausschreibung der Funktion einer Fachmitarbeiterin/ eines Fachmitarbeiters für Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, für Sozialpflege und für Ernährung und Versorgung an der Regierung von Oberbayern	170
Ausschreibung von elf Stellen für Fachlehrkräfte als Systembetreuer/innen an Grund- und Mittelschulen	171
Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/ für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern	171
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	174

Privat

Stellenausschreibung des Erzbischöflichen Ordinariates München, Ressort Bildung, Hauptabteilung Diözesane Schulen	177
Stellenausschreibung der Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule	178
Stellenausschreibung der EUROPA SCHULE KAIRO	179

Nichtamtlicher Teil

„Ristorante Allegro“ der Münchner Philharmoniker	179
Medienhinweis	180

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2017 nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 13. April 2015 Az.: VI.2-BS9153-7a.44 345	KWMBEibl Nr. 7/2015 Seiten 126-127
Änderung der Bekanntmachung über den Vollzug der Schulordnung für die Fachakademien für Hauswirtschaft hier: Formulare Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 14. April 2015 Az.: VI.8-BS9615-8-7b.8 423	KWMBI Nr. 7/2015 Seiten 74-82

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2017 nach der Lehramtsprüfungsordnung II

I.

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare, die den **Vorbereitungsdienst im Februar 2015** nach der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen (ZALB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1992 (GVBl S. 487, KWMBI I S. 602), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286, KWMBI S. 146), **begonnen** haben, nehmen an der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2017 nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl S. 428, KWMBI I S. 408), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286, KWMBI S. 146), teil.

Die Prüfungszeiträume und -orte für die einzelnen Prüfungsteile werden wie folgt festgelegt:

- Die **1. und 2. Prüfungslehrprobe** in der Zeit von **Montag, 22. Juni 2015 bis Freitag, 17. Juli 2015** und von **Montag, 9. November 2015 bis Freitag, 19. Februar 2016** an den Seminarschulen,
- die **3. Prüfungslehrprobe** (§ 21 Abs. 6 Satz 8 LPO II) in der Zeit von **Montag, 11. April 2016 bis Freitag, 15. Juli 2016** an den Einsatzschulen,

- die **Kolloquien** in der Zeit von **Montag, 19. September 2016 bis Freitag, 28. Oktober 2016**,
- die **mündlichen Prüfungen** in der Zeit von **Montag, 19. September 2016 bis Freitag, 28. Oktober 2016**.
- Die **schriftliche Hausarbeit** ist in der Zeit von **Montag, 30. November 2015 bis Freitag, 29. April 2016 (Abgabetermin)** anzufertigen.

II.

Studienreferendarinnen und Studienreferendare, die den Vorbereitungsdienst im Februar 2015 begonnen und eine Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes ablegen werden und an der Zweiten Staatsprüfung im Erweiterungsfach teilnehmen wollen, haben diese nach § 28 Abs. 1 LPO II zusammen mit der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen zu den in Abschnitt I, Spiegelstriche 2 (Lehrprobe) und 4 (mündliche Prüfung) genannten Terminen abzulegen.

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare haben dem Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen Schulen bei der für den 1. Ausbildungsabschnitt zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelangaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung und Prüfungszeugnis) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

III.

An der Zweiten Staatsprüfung Februar 2017 nehmen auch die Bewerberinnen und Bewerber teil, die die Zweite Staatsprüfung Februar 2016 nicht bestanden haben und die zur **Wiederholung der Prüfung** (§ 10 Abs. 1 LPO II) für ein weiteres Jahr in den Vorbereitungsdienst eingestellt worden sind. Sie legen **die drei Prüfungslehrproben in der Zeit vom 11. April 2016 bis 15. Juli 2016** ab.

Für die übrigen Prüfungsteile gelten die Termine von Abschnitt I.

Falls im Rahmen der Wiederholungsprüfung auch die **schriftliche Hausarbeit** zu fertigen ist, hat die Prüfungsteilnehmerin/der Prüfungsteilnehmer das Thema hierfür **bis 26. Februar 2016** beim zuständigen Staatlichen Studienseminar einzuholen.

IV.

Zur Zweiten Staatsprüfung Februar 2017 können auf Antrag auch Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals Februar 2016 abgelegt und bestanden haben, und die Prüfung freiwillig zur **Notenverbesserung** wiederholen wollen (§ 16 Abs. 2 in Verbindung mit § 11 LPO II).

Voraussetzung für die Zulassung ist, dass Bewerberinnen und Bewerber, die die Zweite Staatsprüfung Februar 2016 bestanden haben, sich **bis spätestens 22. Februar 2016** zur Wiederholung der Zweiten Staatsprüfung **schriftlich anmelden**.

Der Meldung sind beizufügen:

- eine Erklärung über die Tätigkeit nach dem erstmaligen Ablegen der Zweiten Staatsprüfung,
- gegebenenfalls die Heiratsurkunde (bei Doppelnamen gegebenenfalls zusätzlich entsprechender Nachweis),
- gegebenenfalls der Nachweis, dass die Bewerberin/der Bewerber zur Führung eines akademischen Grades berechtigt ist,
- eine Erklärung der Bewerberin/des Bewerbers, dass für sie/ihn kein Betreuer im Sinn des § 1896 BGB auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung zur Besorgung ihrer/seiner Angelegenheiten bestellt ist.

Mit der Meldung ist eine Erklärung abzugeben, ob sie die bei der Erstablegung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet haben wollen.

Das Thema für eine ggf. zu fertigende Hausarbeit ist vom Prüfungsteilnehmer bis spätestens **26. Februar 2016** einzuholen.

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zu richten.

Kandidaten, die die Prüfung freiwillig zur **Notenverbesserung** wiederholen, legen die Zweite Staatsprüfung zu den **unter I. genannten Terminen (Kolloquium und mündliche Prüfung)** und in der Zeit vom **11. April bis 15. Juli 2016 (Prüfungslehrproben)** ab.

In begründeten Fällen (z. B. nach § 12 LPO II) kann das Prüfungsamt bei der Regierung genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.

Herbert Püls
Ministerialdirektor

Ausschreibung einer Stelle einer Beraterin/eines Beraters BesGr. A 13 Z¹ (Systembetreuerin/Systembetreuer)

Im **Regierungsbezirk Oberbayern** ist die Stelle einer Beraterin/eines Beraters BesGr. A 13 Z¹ (Systembetreuerin/Systembetreuer) neu zu besetzen. Diese Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Diese Stellen sind nicht an eine bestimmte Schule gebunden. Bewerben können sich Lehrkräfte, die an staatlichen Grund- und Mittelschulen die Funktion einer Systembetreuerin/eines Systembetreuers ausüben und folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Bewerberin/der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 60 Computerarbeitsplätze an der jeweiligen Schule betreuen. Dabei sind auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne.
- Es muss mindestens eine periodische dienstliche Beurteilung vorliegen.
- Die letzte dienstliche Beurteilung muss mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) ausweisen.
- Die Bewerberin/der Bewerber sollte sich als Systembetreuerin/Systembetreuer bereits bewährt haben.

Die Funktion einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z¹ (Systembetreuerin/Systembetreuer) kann nicht gleichzeitig mit der Funktion einer 2. Konrektorin/eines 2. Konrektors, einer Konrektorin/eines Konrektors bzw. einer Rektorin/eines Rektors ausgeübt werden.

Fachlehrerinnen/Fachlehrer und Förderlehrerinnen/Förderlehrer können nicht zu Beratungsrektorinnen/Beratungsrektoren ernannt werden.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|---|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 15. Juli 2015 |
| 2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. R SchDin Anne Blank: | 22. Juli 2015 |

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen

Zur Schulberatung an Grund- und Mittelschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen an den **Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Rosenheim und im Landkreis Miesbach** ausgeschrieben.

Voraussetzung für eine Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung grundsätzlich eine Erweiterung der Ersten Staatsprüfung gemäß § 109 LPO I im Fach Beratungslehrkraft sowie für Lehrkräfte der BesGr. A 12 / A 12 Z in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB).

Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich über die **Schulamtsbezirke Rosenheim und Miesbach**.

Zu den Aufgaben der Beratungsrektorin/des Beratungsrektors als qualifizierte Beratungslehrerin/qualifizierter Beratungslehrer gehören auch

- die Abstimmung der Beratungsarbeit von Beratungslehrkräften an Grund-, Mittel- und Förderschulen im Zuständigkeitsbereich
- die Unterstützung des Staatlichen Schulamts in fachlichen Fragen
- die Zusammenarbeit mit den Schulpsychologen und mit der Staatlichen Schulberatungsstelle.

Die Beratungsrektorin/der Beratungsrektor übt in seinem Zuständigkeitsbereich die Aufgaben des Beratungslehrers am Staatlichen Schulamt nach Nr. 2.3.2 der KMBek vom 29.10.2001 (KWMBI I S. 454) aus.

Die Funktion einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z kann nicht gleichzeitig mit der Funktion einer 2. Konrektorin/eines 2. Konrektors, einer Konrektorin/eines Konrektors bzw. einer Rektorin/eines Rektors ausgeübt werden.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben sind beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) der Nachweis (Zeugniskopie) über die abgelegte Erweiterungsprüfung gemäß LPO I (§ 109)

Termine für die Vorlagen der Bewerbungen:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 15. Juli 2015 |
| 2. beim Staatlichen Schulamt
Rosenheim: | 22. Juli 2015 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau R SchRin Manuela Strobl: | 29. Juli 2015 |

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung der Funktion einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters für Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, für Sozialpflege und für Ernährung und Versorgung an der Regierung von Oberbayern

An der Regierung von Oberbayern ist zum **1. August 2015** die Funktion

einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters für Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, für Sozialpflege und für Ernährung und Versorgung zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in der Fachrichtung Gesundheit und Pflege nachweisen.

Fachmitarbeiter/innen stärken die fachliche Schulaufsicht und wirken bei der fachlichen und pädagogischen Beratung der Schule nach Anweisung der hauptamtlichen Schulaufsichtsbeamten mit. Im Einzelfall können sie auch zur Vorbereitung schulaufsichtlicher Vollzugsaufgaben mit pädagogischem Schwerpunkt herangezogen werden.

Im Bereich der fachlichen und pädagogischen Beratung wirken sie mit bei der Koordinierung der Fachbetreuung an den Schulen, der Beratung der Schulen in Einrichtungs- und Ausstattungsfragen, der Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen, der Kontaktpflege zu außerschulischen Partnern der beruflichen Bildung, der Erstellung von Unterrichtshilfen, der Erstellung und Überarbeitung von Lehrplänen und Ausstattungslisten sowie auf Anfrage bei der Beratung der einschlägigen Fachschaften zur Umsetzung der Zielvereinbarungen im Rahmen der externen Evaluation und im Rahmen des QmbS-Prozesses.

Im Bereich der Lehrerfortbildung wirken sie mit bei der Erarbeitung und Abstimmung von Programmvorschlägen für die regionale Lehrerfortbildung, der Planung, Leitung und Auswertung von Fortbildungsveranstaltungen einschließlich eigener fachlicher Beiträge, der Einführung in neue Lehrpläne sowie der Umsetzung fachlicher oder pädagogischer Schwerpunkte (z. B. didaktische Jahresplanung).

Ferner können sie betraut werden mit der Überprüfung von Lehrnachweisen im Hinblick auf die Erfüllung der Lehrpläne, der Überprüfung schriftlicher Leistungsnachweise auf Angemessenheit der Anforderungen sowie der Korrektur und Bewertung, der Begutachtung des Unterrichts im Rahmen von Schulbesuchen der Regierung, der Überprüfung des Unterrichts bei besonderen Vorkommnissen (z. B. bei Beschwerden).

Vorausgesetzt werden hohe Fachkompetenz in den Berufsfeldern Gesundheit, Sozialpflege, Ernährung und Versorgung, hohe Sozialkompetenz sowie sicheres Auftreten, Bereitschaft zu selbstständigem, organisatorischem, innovativem und kreativem Arbeiten, Verantwortungs- und Führungsbereitschaft, aber auch Teamfähigkeit und fundierte EDV-Kenntnisse.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Funktion im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs in der Regierung von Oberbayern gestützt werden. Bevorzugt werden Bewerberinnen und Bewerber, die bereits über Erfahrungen im Bereich der Fortbildungen, des Prüfungswesens sowie bei der Feststellung der pädagogischen Eignung von Lehrkräften verfügen.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 15. Juli 2015** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. R SchDin Monika Jüngst**, Sachgebiet 42.3, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung von elf Stellen für Fachlehrkräfte als Systembetreuer/innen an Grund- und Mittelschulen

Im Doppelhaushalt 2015/16 wurden Hebungen im Stellenplan ausgebracht und damit der weitere Ausbau des neuen Funktionsamtes der Fachlehrkraft als Systembetreuer/in geschaffen.

Entsprechend sind – **frühestens zum 1. August 2015** – Funktionsstellen für Fachlehrkräfte als Systembetreuer/innen in der Besoldungsgruppe A12 an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen in Bayern zu besetzen.

Mindestvoraussetzungen für eine Bewerbung um das Amt der Fachlehrerin/des Fachlehrers als Systembetreuerin/als Systembetreuer sind:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind
- das Amt der Fachoberlehrerin/des Fachoberlehrers im Beförderungsamt A 11
- eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in der Funktion der Systembetreuerin/des Systembetreuers
- mindestens das Prädikat „UB“ in der letzten dienstlichen Beurteilung.

Die Bewerberin/der Bewerber muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie im pädagogischen und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien nachweisen und bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2015**
2. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Anne Blank:** **22. Juli 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **in der Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juli 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Anne Blank:** **29. Juli 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **in der Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juli 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Anne Blank:** **29. Juli 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamnt

Beim Staatlichen Schulamnt **in der Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (Schwerpunkt Grundschule) zum Schuljahr 2015/16 zu besetzen.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Sport in der Fächerverbindung
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grundschule

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamnt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamnt: **22. Juli 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl:** **29. Juli 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamnt

Beim Staatlichen Schulamnt **in der Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamnt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamnt: **22. Juli 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Anne Blank:** **29. Juli 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik bei einem Staatlichen Schulamnt

Beim Staatlichen Schulamnt **im Landkreis Pfaffenhofen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamnt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamnt: **22. Juli 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Anne Blank:** **29. Juli 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis Rosenheim** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juli 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Anne Blank:** **29. Juli 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis Rosenheim** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juli 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Gertrud Gruber:** **29. Juli 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis Rosenheim** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juli 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Gertrud Gruber:** **29. Juli 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis Starnberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juli 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Gertrud Gruber:** **29. Juli 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund- und Mittelschulen:

Schul- amt	Schulart/Schule	Plan- stelle	frei ab	Schüler- zahl	Besonderheit
DAH	GS Dachau Augustenfeld	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	348	
	GS Vierkirchen	R/in A 13 Z	01.08.2015	167	2. Ausschreibung
FS	GS Hörgerthausen	R/in A 13 Z	01.08.2015	60	2. Ausschreibung
	GS Mauern	R/in A13 Z	01.08.2015	118	2. Ausschreibung
FFB	GS Esting	R/in A 14	01.08.2015	246	Flexible Grundschule
	GS Niederbronner Weg	R/in A 14	20.02.2016	250	3. Ausschreibung
	GS Gröbenzell	R/in A 13 Z	01.08.2015	164	2. Ausschreibung
GAP	MS Murnau	KR/in A 13 Z ²	01.08.2015	402	
MB	GS Miesbach	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	295	2. Ausschreibung
	GS Tegernsee	R/in A 13 Z	01.08.2015	76	Flexible Grundschule
M-L	GS Pullach	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	337	2. Ausschreibung
M-S	GS Burmesterstr.	KR/in A 13 Z ²	20.02.2016	471	
	GS Canisiusplatz	KR/in A 13 Z ¹	20.02.2016	299	
	MS Gardinistr.	R/in A 14	voraussichtlich 01.10.2015	274	
	MS Schrobenhausener Str.	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	224	
ND	GS Oberhausen	R/in A 13 Z	01.08.2015	138	Flexible Grundschule
RO	GS Luitpoldschule Bad Aibling	KR/in A 13 Z ²	01.08.2015	382	Berichtigung OSA 6
	GS Söllhuben	R/in A 13 Z	01.08.2015	76	
TS	GS MS Siegsdorf	R/in A 14 Z	01.08.2015	549	

¹⁾ Zulage 190,13 €

²⁾ Zulage 245,51 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
 - f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
 - g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs,

zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 Die Regierung behält sich bei **Besetzung** einer **während des Schuljahres** frei werdenden Stelle vor, im Falle eines erfolgreichen externen Bewerbers, unter Abwägung der dienstlichen Belange im jeweiligen Einzelfall zu entscheiden, ob die Stelle im laufenden Schuljahr oder erst zum 01.08. des folgenden Schuljahres besetzt wird.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch

wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für

Grund- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:
15. Juli 2015
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:
22. Juli 2015
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:
29. Juli 2015

Stellenausschreibung

Bekanntmachung des Erzbischöflichen Ordinariates München, Ressort Bildung, Hauptabteilung Diözesane Schulen

Die Erzdiözese München und Freising trägt derzeit eine Volksschule, vierzehn Realschulen, sechs Gymnasien und zwei Fachoberschulen mit insgesamt mehr als 12.000 Schülerinnen und Schülern. Diese katholischen Schulen sind für uns von großer Bedeutung, da sie einen wichtigen Beitrag für die christlich geprägte Bildung und Erziehung junger Menschen leisten. Für folgende Schule ist **ab sofort** die Leitungsposition neu zu besetzen:

Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule Pullach Rektorin/Rektor

Die Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule in Pullach ist eine staatlich anerkannte Privatschule in Trägerschaft der Erzdiözese München und Freising. Für alle Klassen findet eine Ganztagesbetreuung im Klassenverband statt. Die Volksschule ist Teil der Pater-Rupert-Mayer-Tagesheimschulen bestehend aus Gymnasium, Realschule, Kindergarten und ab 2016 einer Kinderkrippe. Für sie wird bis 2016 ein Neubau errichtet, in dem räumliche Strukturen für neue pädagogische Konzepte geschaffen werden.

Wir suchen eine überzeugende katholische Führungspersönlichkeit

- die als voll ausgebildete und qualifizierte Lehrkraft über umfangreiche pädagogische Erfahrungen verfügt sowie über die Fähigkeit zur raschen Einarbeitung in die Praxis der Schulverwaltung
- die fähig und bereit ist, das Leitungsteam der Schule zu führen und in enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Schulträger, dem Kollegium, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Eltern die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu jungen selbstbewussten Menschen zu fördern, so dass sie in der Lage sind, ihr Leben selbstständig in christlicher Verantwortung zu gestalten
- die aktiv am Leben der katholischen Kirche teilnimmt, sich mit dem christlichen Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft identifiziert und das katholische Profil der Schule schärft
- die sichere Kenntnisse des Privatschulrechts und des kirchlichen Arbeitsrechts besitzt und selbstständig Personal für zu besetzende Stellen findet

- die eng mit dem Erziehersteam und der Tagesheimleitung zusammenarbeitet
- die das pädagogische Profil ausbaut, insbesondere mit Bezug auf entstehende Lernlandschaften im Neubau
- die die Kooperation mit den Institutionen am Schulstandort fördert
- die die laufenden Bauarbeiten zum Neubau der Schule begleitet.

Wir bieten an unseren Schulen

- ein Arbeitsumfeld, das geprägt ist von intensivem, offenem und gutem Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulfamilie
- eine Führungsposition, in der positiv die Freiheiten von Schulen in privater Trägerschaft genutzt werden sollen im Sinne der Verwirklichung unseres christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsauftrags
- eine wertschätzende Führungskultur auf der Vorgesetztenebene, die Austausch und Kooperation wünscht und fördert.

Das Dienstverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD). Eine Beurlaubung aus dem Staatsdienst ist möglich.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei **Frau Ordinariatsdirektorin Dr. Sandra Krump**, Leiterin des Ressorts Bildung der Erzdiözese München-Freising
Tel. 089/2137-1368
Email: skrump@eomuc.de.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir **bis spätestens 10. Juli 2015** unter Angabe der **Referenznummer 151-15** an:

**Erzbischöfliches Ordinariat München
Hauptabteilung Personal Einrichtungen
und Verwaltung
Postfach 33 03 60
80063 München
Email: Bewerbung@ordinariat-muenchen.de**

Stellenausschreibung der Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule

Bekanntmachung des Erzbischöflichen Ordinariates München, Ressort Bildung, Hauptabteilung Diözesane Schulen

Die **Erzdiözese München und Freising** trägt derzeit eine Volksschule, vierzehn Realschulen, sechs Gymnasien und zwei Fachoberschulen mit insgesamt mehr als 12.000 Schülerinnen und Schülern. Diese katholischen Schulen sind für uns von großer Bedeutung, da sie einen wichtigen Beitrag für die christlich geprägte Bildung und Erziehung junger Menschen leisten.

Wir suchen für die Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule in Pullach

1 Fachlehrkraft (m/w) für Werken/Textiles Gestalten zum 1. August 2015

(Beschäftigungsumfang: 15 Wochenstunden),

3 Grundschullehrkräfte (m/w) zum 14. September 2015

(Beschäftigungsumfang: 20 – 25 Wochenstunden).

Die Pater-Rupert-Mayer-Volksschule in Pullach ist eine staatlich anerkannte Privatschule in Trägerschaft der Erzdiözese München und Freising. Für alle Klassen findet eine Ganztagesbetreuung im Klassenverband statt. Die Volksschule ist Teil der Pater-Rupert-Mayer-Tagesheimschulen bestehend aus Gymnasium, Realschule, Kindergarten und ab 2016 einer Kinderkrippe. Für sie wird bis 2016 ein Neubau errichtet, in dem räumliche Strukturen für neue pädagogische Konzepte geschaffen werden.

Für diese Weiterentwicklung suchen wir engagierte Lehrkräfte:

- die voll ausgebildet und qualifiziert sind sowie über sichere Kenntnisse in der Reflexion von Unterricht gemäß LPPlus an Grundschulen verfügen
- die fähig und bereit sind, in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Klassenerzieherinnen und Klassenerziehern und den Eltern, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu jungen selbstbewussten Menschen zu fördern, so dass sie in der Lage sind, ihr Leben selbstständig in christlicher Verantwortung zu gestalten
- die sich mit dem christlichen Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft und deren besonderen Schulprofil identifizieren.

Wir bieten an unserer Schule:

- ein Arbeitsumfeld, das geprägt ist von intensivem, offenem und gutem Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulfamilie
- ein Umfeld für Lehrkräfte, in denen positiv die Freiheiten von Schulen in privater Trägerschaft genutzt werden sollen im Sinne der Verwirklichung unseres christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsauftrags
- ein Kollegium, in dem Kooperation und Austausch möglich und erwünscht sind.

Das Dienstverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir **bis spätestens 17. Juli 2015** unter Angabe der **Referenznummer 146-15** an:

Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule

Schulleitung: Frau Rektorin Barbara Reif

Wolfratshauer Straße 30

82049 Pullach

Email: info@prmvs.de

Stellenausschreibung der EUROPA SCHULE KAIRO

Die Europa Schule Kairo, **anerkannte deutsche Auslandsschule**, sucht **Grundschullehrkräfte mit beliebiger Fächerkombination** mit 1. und 2. Staatsexamen (2. Staatsexamen kann nachgereicht werden) für **das Schuljahr 2015/2016**.

Die **Unterrichtssprache** ist **Deutsch**.

Wir bieten ein überdurchschnittliches Ortslehrkraftgehalt und umfangreiche Hilfen bei der Bewältigung bürokratischer Hürden.

Zu den **Aufgaben** einer Grundschullehrkraft gehören

- Klassenlehrertätigkeit
- Fachunterricht an einer vierzügigen Grundschule auf der Basis des thüringischen Lehrplans
- Mitarbeit in Jahrgangsstufenteams
- Organisation von Schulveranstaltungen u. a.

Unsere Schule liegt im Norden Kairos im ruhigen Stadtteil Kattameya mit guter Anbindung an das Stadtzentrum. Für die An- und Abfahrten zur Schule stehen Busse an vielen Meetingpoints zur Verfügung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, schauen Sie sich doch auf unserer Homepage um <http://www.europaschulekairo.com> und setzen sich mit uns in Verbindung!

Email: grundschule@europaschulekairo.com

Matthias Esch
Grundschulleiter

„Ristorante Allegro“ der Münchner Philharmoniker

Am **Montag, 12. Oktober 2015**, findet um **10 Uhr** in der Philharmonie im Gasteig das Familienmusical „Ristorante Allegro“ der Münchner Philharmoniker erstmals für Kindergärten und Grundschulklassen statt.

Das bekannte Sternschnuppe-Künstlerduo Margit Sarholz und Werner Meier hat eigens für die Münchner Philharmoniker ein Bühnenstück für großes Orchester entwickelt, das Spitzenklang mit Kinderspaß auf völlig neuartige Weise verbindet.

Bei „Ristorante Allegro“ wird das Orchester in den Mittelpunkt gestellt. Als Klangköche präsentieren die Münchner Philharmoniker musikalische Leckerbissen aus der bekannten Sternschnuppe Liederküche in klassischen Arrangements. Dazu wird mit Wortwitz gewürzt, gesungen und getanzt, denn acht Schauspieler und Sänger führen durch die turbulente Geschichte, die Kinder in ihrer Erlebniswelt abholt und interaktiv mit einbezieht: Mitsingen, Schnippen und Wippen erwünscht!

Die Münchner Philharmoniker Ludwig Wicki, Dirigent

Der Preis je Kinder-/Schülerkarte beträgt 9 Euro inkl. Gebühren (Preise Erwachsenenkarten: 12 / 20 / 28 Euro). Für jede Gruppe wird pro 10 Kinder/Schüler eine Begleiterkarte zum gleichen Preis wie die Kinder-/Schülerkarten ausgegeben.

Die Eintrittskarten berechtigen zur Fahrt im gesamten MVV-Gebiet.

Die **Kartenbestellung** erfolgt ausschließlich per Online-Bestellformular auf www.spielfeld-klassik.de bis **31. Juli 2015**.

Informationen zum Konzert und den Verkaufsbedingungen gibt es auf www.spielfeld-klassik.de oder www.mphil.de.

Münchner Philharmoniker
Abonnementbüro
Kellerstraße 4
81667 München
Tel. 089/480 98 55 00
Fax 089/480 98 54 00
Email: abo.philharmoniker@muenchen.de

Medienhinweis

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Wutz/Vorleuter

Schulsport

Vorschriften, Empfehlungen und Unterrichtshilfen für den Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport

Mit dieser 37. Lieferung erhalten Sie eine ausführliche Darstellung der Geschichte der Bundesjugendspiele. Zudem werden die aktuellen Vorgaben für eine Umsetzung an den Schulen aufgezeigt.

Der neuen bayerischen Lehrplangeneration liegen allgemeine Kompetenzstrukturmodelle zugrunde, die fachspezifisch ausgefüllt werden. Mit dem Beitrag „Kompetenzorientierung im Fach Sport in der Grundschule“ stellen wir an einigen sportpraktischen Beispielen einen kompetenzorientierten Sportunterricht für die ersten beiden Jahrgangsstufen der Grundschule vor.

Das Unterrichtsmodell „Einführung in die Akrobatik“ rundet die Aktualisierungslieferung ab.

Aktualisierungslieferung Nr. 37, 39 Seiten, 15. März 2015, 66,40 Euro